

# Die Auswirkungen von Gesundheitsreformen auf das deutsche Gesundheitswesen seit den 1980er Jahren – Das Impact-Projekt



**Markus Wörz, Reinhard Busse**  
**Institut für**  
**Gesundheitswissenschaften**  
**Fachgebiet: Management im**  
**Gesundheitswesen**

# Inhalt:

## Das Impact-Project

- Rahmenbedingungen
- Vorgehen
- Ausgewählte Ergebnisse

# Das Impact-Project

- **Gefördert durch die Europäische Kommission (Laufzeit 2/2002 – 1/2004)**
- **standardisierte Projektberichte für alle gegenwärtigen Mitgliedsländer der EU (Ausnahme: Luxemburg)**
- **Koordination durch die London School of Economics and Political Science**
- **Veröffentlichung der Berichte in einem Sonderband der Zeitschrift „Health Economics“ im Jahr 2004 (angestrebt)**

# Ziel/grundsätzliche Fragestellung des Projekts/Methode

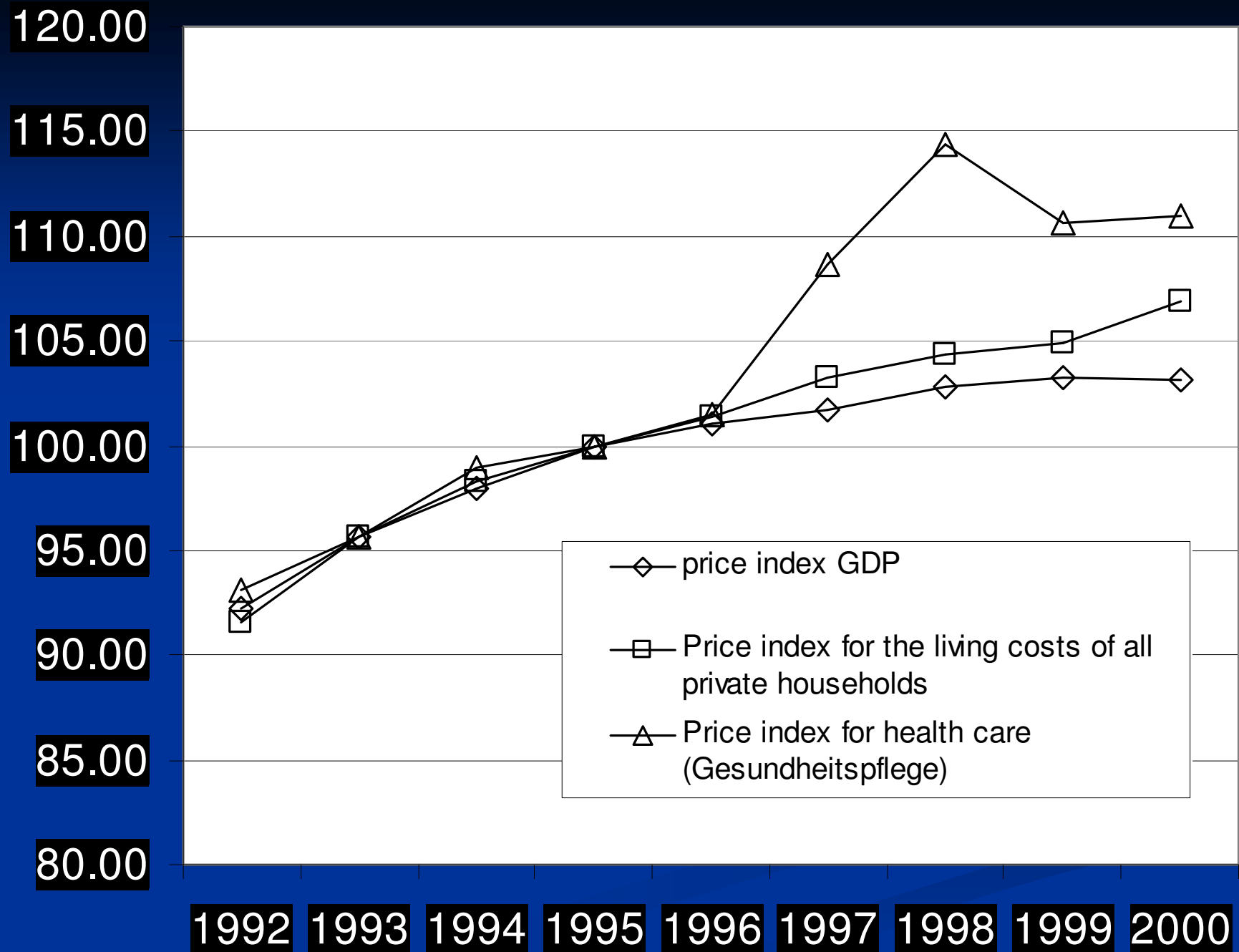
- Erstellung einer systematisch vergleichenden Studie, die die Auswirkungen von Gesundheitsreformen in den einzelnen EU-Staaten ins Blickfeld rückt
- Welche Wirkungen hatten Gesundheitsreformen seit 1980?
- Methode: Sekundäranalyse, Aufbereitung der bereits vorhandenen Literatur

# Gliederung der Projektberichte

1. Structure of the Health Care System
2. Goals and Policies
3. Trends in expenditure on health care
4. Outputs
5. Health Outcomes
6. Conclusion

# Trends in expenditure on health care

- Darstellung der *nominalen* Gesundheitsausgaben als Zeitreihe ist relativ einfach
- Schwierig wird die Darstellung der *realen* Ausgabenentwicklung, da es keinen geeigneten Preisindex für das Gesundheitswesen gibt
- Sinnvoll wäre ein Gesundheitsausgaben-Preisindex oder GKV-Preisindex (wie es das in anderen Ländern gibt z.B. NHS-Deflator in Großbritannien)



Die Entwicklung verschiedener Preisindizes 1992-2000 (Quelle StBA)

## *Prozentuale Veränderungen: Akut- und Sonderkrankenhäuser: 1981-1989*

	<b>Verweildauer (in Tagen)</b>	<b>Kosten je Pflegetag (%)</b>	<b>Kosten je Fall (%)</b>
<b>1981</b>	<b>19.1</b>	<b>+10.2</b>	<b>+9.7</b>
<b>1982</b>	<b>18.7</b>	<b>+5.4</b>	<b>+3.5</b>
<b>1983</b>	<b>18.6</b>	<b>+5.6</b>	<b>+3.9</b>
<b>1984</b>	<b>18.4</b>	<b>+3.1</b>	<b>+1.9</b>
<b>1985</b>	<b>18.0</b>	<b>+5.2</b>	<b>+2.5</b>
<b>1986</b>	<b>17.5</b>	<b>+4.5</b>	<b>+12.3</b>
<b>1987</b>	<b>17.1</b>	<b>+5.1</b>	<b>+1.8</b>
<b>1988</b>	<b>16.6</b>	<b>+3.3</b>	<b>0.0</b>
<b>1989</b>	<b>16.2</b>	<b>+6.7</b>	<b>+5.3</b>
<b>Änderungen 1980-1989</b>	<b>-15.2</b>	<b>+61.7</b>	<b>+48.3</b>

Quelle: Huber et al. 1993, StBA



*Prozentuale Veränderungen: Allgemeine und sonstige Krankenhäuser: 1991-2001 (Quelle: StBA)*

	Verweildauer (Tage)			Kosten je Pfl egetag (%)			Kosten je Fall (%)		
	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost
1992	13.9	13.9	14.1	+13.4	+10.0	+37.3	+7.9	+6.5	+20.5
1993	13.2	13.2	13.0	+9.3	+7.8	+19.2	+3.7	+2.9	+9.9
1994	12.7	12.7	12.2	+7.3	+6.1	+14.6	+2.8	+2.2	+7.6
1995	12.1	12.2	11.7	+7.8	+7.6	+9.2	+3.1	+2.9	+4.4
1996	11.4	11.5	11.2	+5.4	+5.4	+5.6	-0.5	-0.7	+1.1
1997	11.0	11.1	10.8	+2.7	+2.5	+3.8	-1.1	-1.3	-0.1
1998	10.7	10.8	10.5	+1.9	+1.8	+2.7	-0.9	-1.0	-0.3
1999	10.4	10.4	10.1	+3.2	+3.3	+2.4	0.0	+0.1	-0.6
2000	10.1	10.2	9.9	+3.1	+3.1	+3.3	+0.6	+0.5	+1.1
2001	9.8	9.8	9.7	+5.2	+5.3	+5.2	+2.0	+2.0	+2.2
1991-2001	-32.8	-31.3	-39.9	+76.9	+67.1	+156.3	+18.8	+14.8	+54.0

# Kostenentwicklung im stationären Sektor

- **Kosten pro Pflege tag/Fall steigen in der Periode 1981 – 1989 stärker als zwischen 1991 – 2001**
- **Vermutlich bedingt durch Gesetzgebung (GSG und soziale Pflegeversicherung)**
- **Rückgänge der Kosten pro Fall in den Jahren 1996 bis 1998 können mehrere Gründe haben:**
  - Budgetierung, die weniger Ausnahmetatbestände zuließ als die Budgetierung durch das GSG?!
  - Einführung von Fallpauschalen ab 1996
  - Einführung von stationären Pflegeleistungen ab 1996

## Lebenserwartung bei der Geburt West- und Ostdeutschland 1980-1999

Jahr	Männer			Frauen		
	West	Ost	O-W Diff.	West	Ost	O-W Diff.
1980	69.9	68.7	-1.2	76.8	74.6	-2.2
1986/88	72.2	69.8	-2.4	78.6	75.8	-2.8
1988/90	72.6	70.0	-2.6	79.0	76.2	-2.8
1991/93	73.1	69.9	-3.2	79.5	77.2	-2.3
1992/94	73.4	70.3	-3.1	79.7	77.7	-2.0
1993/95	73.5	70.7	-2.8	79.8	78.2	-1.6
1994/96	73.8	71.2	-2.6	80.0	78.6	-1.4
1995/97	74.1	71.8	-2.3	80.2	79.0	-1.2
1996/98	74.4	72.4	-2	80.5	79.5	-1
1998/00	75.1	73.5	-1.6	80.9	80.3	-0.6

Quelle: (McKee, 1996/ Wiesner, 2001/ Statistisches Bundesamt, 2002)

# Schlußfolgerungen

- **Trotz vielfältigen Gesundheitsreformen in den letzten 20 Jahren gibt es relativ wenig systematische Politikfolgenforschung zu Gesundheitsreformen**
- **bei Outputs kann man durchaus Wirkungen von einzelnen Gesundheitsreformen (wie z.B. GSG, NOGs) erkennen**
- **bei Outcomes (wie z.B. Lebenserwartung bei Geburt) dagegen ist der Einfluss von einzelnen Gesundheitsreformen praktisch nicht zu zeigen. Sie sind das Ergebnis von weit komplexeren Wirkungszusammenhängen**